Selbsthilfegruppe Psychose aus dem schizophrenen Formenkreis

Jeden 2. Montag im Monat
um 17 Uhr
bei Kiss Ansbach, Bahnhofsplatz 8

Weitere Infos:
Kiss Ansbach
Tel: 0981 - 97 22 480 oder
ansbach@kiss-mfr.de

Selbsthilfegruppe Psychose aus dem schizophrenen Formenkreis

Jeden 2. Montag im Monat
um 17 Uhr
bei Kiss Ansbach, Bahnhofsplatz 8

Weitere Infos:
Kiss Ansbach
Tel: 0981 - 97 22 480 oder
ansbach@kiss-mfr.de

Selbsthilfegruppe Psychose aus dem schizophrenen Formenkreis

Jeden 2. Montag im Monat
um 17 Uhr
bei Kiss Ansbach, Bahnhofsplatz 8

Weitere Infos:
Kiss Ansbach
Tel: 0981 - 97 22 480 oder
ansbach@kiss-mfr.de

Menschen mit Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis erleben ihren Alltag manchmal mit einer veränderten Wahrnehmung, belastenden Gedanken oder großer Verunsicherung.

Die Erkrankung kann vor Herausforderungen stellen – in Beziehungen, im Familienleben oder im Beruf.

Der offene Austausch in einer Gesprächsgruppe kann entlasten: Zu wissen, dass man mit seinen Erfahrungen nicht allein ist, schafft Verständnis und Vertrauen.

Gegenseitige Unterstützung und das Teilen von Erlebtem können helfen, den eigenen Umgang mit der Erkrankung zu stärken.

Du bist herzlich willkommen!

Menschen mit Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis erleben ihren Alltag manchmal mit einer veränderten Wahrnehmung, belastenden Gedanken oder großer Verunsicherung.

Die Erkrankung kann vor Herausforderungen stellen – in Beziehungen, im Familienleben oder im Beruf.

Der offene Austausch in einer Gesprächsgruppe kann entlasten: Zu wissen, dass man mit seinen Erfahrungen nicht allein ist, schafft Verständnis und Vertrauen.

Gegenseitige Unterstützung und das Teilen von Erlebtem können helfen, den eigenen Umgang mit der Erkrankung zu stärken.

Du bist herzlich willkommen!

Menschen mit Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis erleben ihren Alltag manchmal mit einer veränderten Wahrnehmung, belastenden Gedanken oder großer Verunsicherung.

Die Erkrankung kann vor Herausforderungen stellen – in Beziehungen, im Familienleben oder im Beruf.

Der offene Austausch in einer Gesprächsgruppe kann entlasten: Zu wissen, dass man mit seinen Erfahrungen nicht allein ist, schafft Verständnis und Vertrauen.

Gegenseitige Unterstützung und das Teilen von Erlebtem können helfen, den eigenen Umgang mit der Erkrankung zu stärken.

Du bist herzlich willkommen!